

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
I. Einleitung	1
1. Reichsstädte als Sonderfall in der Konfessionsregelung des Augsburger Religionsfriedens: Koexistenz der Bekenntnisse innerhalb desselben Territoriums	1
2. Typen des Zusammenlebens der Konfessionen: Toleranz, Parität, Bürgerliche Gleichberechtigung unter Außerachtlassung von Religionsverschiedenheit	4
3. Auswahlkriterien und Methode	11
a) Die Auswahl der Beispielstädte	11
b) Untersuchungszeitraum	15
c) Fragestellung und Methode	16
II. Die Beispielstädte	20
1. Quellen- und Literaturlage	20
2. Vorweginformation zur Sozial-, Verfassungs- und Kirchengeschichte	30
3. Der Verlauf der Reformationsgeschichte	49
4. Zusammenfassung	65
III. Die Grundlegung der Bikonfessionalität und Parität in den Jahren 1548 bis 1555	69
1. Augsburger Interim und Bikonfessionalität	69
2. Die Wiederherstellung der katholischen Religionsausübung in Augsburg durch den Vertrag am 2. August 1548	98
3. Die Verfassungsänderungen Karls V.	104
4. Der gescheiterte Versuch der Wiederherstellung der evangelischen Vorherrschaft im Zuge des Fürstenaufstands von 1552	121
5. Der Augsburger Religionsfriede als religionsrechtliche Grundlage der Parität in den gemischtkonfessionellen Städten	125
6. Zusammenfassung	129
IV. Die Verfassungsentwicklung: Von der wiedereingeführten Gleichberechtigung der Konfessionen zur numerischen Parität	131
1. Veränderungen im Zahlenverhältnis der Konfessionen zueinander: Die Vertretung im Rat im Vergleich zum Bevölkerungsanteil	131
2. Die Auswirkungen der Ratszusammensetzung auf die Außen- und Konfessionspolitik des Rates	145
3. Der Kampf der Protestanten um eine bessere Repräsentation in den Ratsgremien – aufgezeigt am Beispiel Biberach	158
4. Veränderung der Machtverhältnisse durch die jeweils dominierende Partei im Dreißigjährigen Krieg	162
a) Auswirkungen des Restitutionsedikts von 1629 auf die Stadtverfassungen	163

b) Die radikale Umkehr der Machtverhältnisse in der Zeit der schwedischen Okkupation	166
c) Die erneute katholische Restauration ab 1635 und die Organisation des evangelischen Widerstands dagegen in der Bevölkerung	173
5. Die Einführung und Durchsetzung der numerischen Parität	180
6. Zusammenfassung	188
V. Die Ordnung des Kirchenwesens im bikonfessionellen Milieu	192
1. Die Wechselbeziehungen zwischen evangelischem Kirchenwesen und altgläubig-patristischer Stadtoberkeit, illustriert am Beispiel des Ministeriums und der Kirchenpflege	192
2. Das Simultaneum als Prüfstein für die Toleranzbereitschaft der Konfessionen	222
a) St. Martin in Biberach	223
b) Die Karmeliterkirche in Ravensburg	227
c) Nebeneinander von katholischem Kloster und evangelischem Predigthaus in Augsburg: Das Beispiel St. Ulrich	230
3. Das Auftreten der Jesuiten in Augsburg – Rettung des Katholizismus in der Stadt oder Gefährdung des Zusammenlebens beider Konfessionen?	238
4. Die Neugründung von Kapuzinerklöstern	247
5. Zusammenfassung	260
VI. Die Auswirkungen der Bikonfessionalität auf das Spannungsfeld zwischen staatlichem und kirchlichem Einfluß: Ehegesetzgebung, Bildungs- und Sozialwesen	264
1. Die Ehegerichtsbarkeit	264
2. Das städtische Bildungswesen im Spannungsfeld zwischen den Konfessionen	277
3. Soziale Fürsorge	305
a) Das Almosenamt	306
b) Die Stiftungen für Bildungs- und Wohltätigkeitszwecke in Augsburg	311
4. Zusammenfassung	317
VII. Das konfessionsspezifische Verhalten von Familien der reichsstädtischen Führungsschicht	321
1. Die konfessionelle Struktur der reichsstädtischen Führungsschicht	322
2. Konfessionsverschiedene Ehen und Konversionen innerhalb der reichsstädtischen Führungsschicht – untersucht an ausgewählten gemischtkonfessionellen Familien	332
3. Zusammenfassung	355
VIII. Der Kalenderstreit als Beispiel für Auseinandersetzungen zwischen den Konfessionen und Möglichkeiten zu ihrer Beilegung	359
1. Augsburg	360
2. Dinkelsbühl	375
3. Biberach	380
4. Ravensburg	382
5. Zusammenfassung	384
IX. Zusammenfassung: Möglichkeiten und Grenzen der Realisierung von Toleranz in den bikonfessionell-paritätischen Städten	387

1. Phasen des Zusammenlebens der Konfessionen	387
2. Die Parität in den Beispielstädten im Vergleich mit anderen Formen der Bikonfessionalität in den Städten und Territorien des Reiches	396
3. Bewertung und Ausblick	401
Quellenverzeichnis	406
Literaturverzeichnis	412
Register	424